

# Einführung in die Psychologie

## Kapitel I - Einführung in die Psychologie

**Psychologie ist die wissenschaftliche Erforschung des Verhaltens und der mentalen Prozesse,** umfasst nicht nur, was Menschen tun, sondern auch ihre biologischen Aktivitäten, Gefühle, Wahrnehmungen, Gedächtnis, Denken und Gedanken.

Psychologen sind in verschiedenen Umfeldern eingesetzt. Obwohl die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in einer privaten Praxis und Hochschulen sind, sind viele in Krankenhäusern, Kliniken, Community Mental Health Center und Beratungsstellen.

Wilhelm Wundt legte die Grundlagen der Psychologie in Deutschland im Jahr 1879. Die erste Perspektive der Psychologie waren Strukturalismus, Funktionalismus, und Gestalttheorie.

Psychologie ist als immer mehr Aufmerksamkeit auf die Prävention und Behandlung, die nicht nur mehr daran interessiert, im öffentlichen Interesse ein und berücksichtigt stärker die zunehmende Vielfalt der Bevölkerung zu spezialisieren.

Die wissenschaftliche Methode ist der Ansatz, das Verhalten zu verstehen Psychologen. Es besteht aus drei Schritten: Ermittlung von Fragen von Interesse, eine Erklärung und forschen zu unterstützen oder zu widerlegen, die Erklärung.

Die Sekundärforschung stützt sich auf vorhandene Datensätze, wie zum Beispiel alte Zeitungen oder anderen Dokumenten, um eine Hypothese zu testen. In naturalistischen Beobachtung, Handlungen der Forscher in erster Linie als Beobachter, ohne dabei eine Situation, die natürlicherweise vorkommt. In Umfragen wurden die Menschen stellte eine Reihe von Fragen über ihr Verhalten, Gedanken oder Einstellungen. Die Fallstudie ist eine tiefe und die Untersuchung einer Person oder Gruppe.

**In einem formalen Experiment untersuchen wir die Beziehung zwischen Variablen, die eine bewusste Veränderung (experimentelle Manipulation) in einem von ihnen zu erzeugen und beobachten Sie die Änderungen durch diesen Wechsel in eine andere Variable erzeugt. In einem Experiment verglichen werden mindestens zwei Gruppen von Ursache und Wirkung prüfen Beziehungen. Die Variablen manipuliert** ist unabhängig Experimentatoren. Die Variable, die Maßnahme und erwarten, dass Veränderungen als Folge der Manipulation der unabhängigen Variablen wird als abhängig.

Eine der grundlegenden ethischen Prinzipien folgen, die Psychologen ist, dass der informierten Zustimmung. Die Teilnehmer müssen vor ihrer Teilnahme an den grundlegenden Aufbau des Experiments und die grundlegenden Vorteile und Risiken der Beteiligung informiert. Obwohl der Einsatz der Studenten hat den Vorteil der sofortigen Verfügbarkeit, gibt es auch Nachteile. Zum Beispiel haben die Schüler nicht unbedingt der Bevölkerung als Ganzes.

Die Versuche unterliegen verschiedenen Risiken oder Verzerrungen. Generieren Erwartungen der Versuchsleiter Experimentator Bias, wenn ein versehentlich übertragen Signale an die Teilnehmer über ihre Erwartungen für ihr Verhalten in einer bestimmten experimentellen Zustand. Die Erwartungen der Teilnehmer auch Bias ein Experiment. Zu den Tools, um Verzerrungen zu beseitigen Experimentator sind Placebos und doppelblinden Verfahren.